

Nr. 225

Kanten bearbeiten



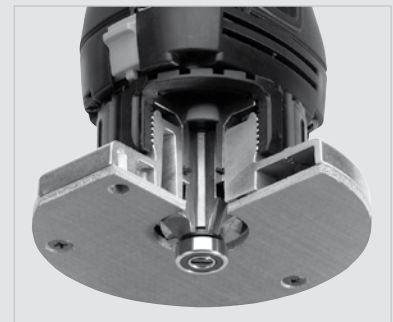
A

Beschreibung

Das Bearbeiten von Kanten gelingt mit der handlichen, universell einsetzbaren Kantenfräse OFK 500 besonders einfach. Diese Kantenfräse wurde speziell für kleine Radien, Fasen und Bündigfräsarbeiten ausgelegt. Die Besonderheit der Maschine ist das Fräser-System: Alle Werkzeuge für die Kantenfräse sind im Außendurchmesser gleich. Dadurch wurde die Tischöffnung der Fräse auf ein Minimum reduziert, was ein Abkippen beim Fräsen im problematischen Eckbereich vermeidet.



225/01



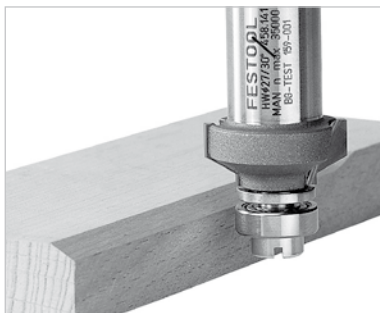
225/02

B

Benötigte Ausstattung



225/03



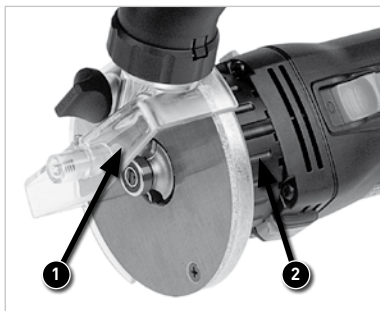
225/04

Ausstattung	Bestell-Nr.
Kantenfräse OFK 500	*
Abrundfräser (Abb. 225/03) oder Fasefräser (Abb. 225/04)	*
Multifunktionstisch MFT (optional)	495315
Absaugmobil der CT-Reihe	*

* Bitte entnehmen Sie die Bestell-Nr. dem Festool Hauptkatalog oder der Website.

C

Vorbereiten/Einstellen



225/05

- Setzen Sie den gewünschten Fräser in die OFK 500 ein.
- Anschließend wird die Acrylglas-Absaughaube mit der Klemmschraube befestigt.

Wichtig:

- Das gefederte Kunststoffteil (1) dient als Kugellagerbremse und muss auf dem Kopperring aufsitzen.
- Stellen Sie die nötige Frästiefe ein, indem Sie den schwarzen Ring (2) oberhalb des Frästisches drehen.



225/06

Befestigen Sie das Werkstück auf einer festen Unterlage, z. B. dem Multifunktionstisch MFT. Befestigen Sie das Werkstück so, dass es problemlos bearbeitet werden kann. Dafür eignet sich beispielsweise das Festool Vakuum-Spannsystem VAC SYS. Es kann über eine Adapterplatte auf dem MFT befestigt werden (Abb. 225/06).

D

Vorgehensweise



225/07

- Schalten Sie die Kantenfräse nahe am Werkstück ein.
- Führen Sie dann die Maschine an die Kante heran und fräsen Sie im Gegenlauf das gewünschte Profil an.
- Fahren Sie die Kante gleichmäßig bis zum Ende des Werkstücks ab und schalten Sie die Maschine nach dem Fräsen der Kante wieder aus.

(3) Drehrichtung Werkzeug

(4) Vorschubrichtung



225/08

- Die Kantenfräse kann horizontal oder vertikal zum Werkstück eingesetzt werden (Abb. 225/07 und 225/08).



Es ist darauf zu achten, dass die Maschine immer sicher aufliegt, um ein konstantes Fräsergebnis zu erhalten.

FESTOOL

Unser Anwendungsbeispiel ist eine in der Praxis erprobte und bewährte Empfehlung. Die unterschiedlichen Randbedingungen liegen allerdings völlig außerhalb unserer Einwirkungsmöglichkeit. Wir schließen daher jegliche Gewährleistung aus. Etwaige Rechtsansprüche können hieraus gegenüber Festool nicht hergeleitet werden. Beachten Sie in jedem Fall die dem Produkt beigelegten Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.

www.festool.com